

# MIT GLASKLARER STRATEGIE IN DIE ZUKUNFT

Text Thomas Corrinth | Fotos Glas Strack

Maik Grondkowski (30) ist seit Anfang 2021 Geschäftsführer bei Glas Strack.



**Glas Strack, ein führender Spezialist für Sicherheitsglas aus Bochum, hat seine Nachfolge souverän geregelt: Mit Maik Grondkowski (30) als neuem Geschäftsführer leitet seit Anfang 2021 jemand die Geschicke, der dem Unternehmen bereits seit vielen Jahren verbunden ist und besonders viel Expertise mitbringt in puncto Online-Shop – dem Geschäftsfeld mit dem größten Wachstumspotenzial. VR Equity-partner, einer der führenden Eigenkapitalfinanzierer für den Mittelstand, unterstützt die Bochumer bei ihrem vielversprechenden Wachstumskurs in Form einer Minderheitsbeteiligung. Mit der Inventure Digital GmbH als weiterer Minderheitsbeteiligter holt man sich zusätzliche Online-Expertise mit ins Boot.**

„Glas gehört so selbstverständlich zum Alltag vieler Menschen, dass ihnen die zahlreichen wichtigen Funktionen nicht immer unbedingt bewusst sind: Es bringt z.B. Tageslicht in Räume, schützt vor Regen, Kälte und Hitze, hält Einbrecher ab. Und es ist ein überaus vielfältiges und schönes Produkt, das zudem komplett recycelt werden kann“, sagt Martin Strack, der den Familienbetrieb 1990 von seinem Vater übernommen und zum Veredelungsbetrieb ausgebaut hat. Ihm ist die große Begeisterung für sein Lebens-

werk klar anzumerken. Mittlerweile über 90 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen aus dem Ruhrgebiet, die individualisierten Produkte reichen von Tischplatten und Duschabtrennungen über Türen und Terrassenüberdachungen bis hin zu klassischen Fensterscheiben und begehbaren Scheiben. Seit einigen Jahren betreibt Glas Strack mit „Glas Star“ zudem einen erfolgreichen Online-Shop für den Do-it-yourself-Glasmarkt – und ist damit ein echter Pionier in der Branche. Aufgebaut und mit seiner großen Online-Ex-

pertise vorangetrieben hat ihn Maik Grondkowski. Der sagt ebenso begeistert: „Martin Strack hat mir am Anfang meiner Ausbildung vor zwölf Jahren gesagt: Wenn du infiziert bist von der Glasbranche, dann bleibst du. Und er sollte recht behalten.“ Nach verschiedenen Stationen in der Firma konnte sich Maik Grondkowski kontinuierlich weiterentwickeln und ist nun mit gerade einmal 30 Jahren Geschäftsführer – und ein würdiger Nachfolger, um das Traditionsunternehmen sicher in die Zukunft zu steuern.

## Sparringspartner auch in schwierigen Zeiten

„Dass man selbst Mitarbeiter schrittweise in diese Nachfolge-Position entwickelt und dem ganzen Unternehmen so eine Perspektive gibt, das war für uns einer der Gründe, mit einer Minderheitsbeteiligung einzusteigen. Das gute Betriebsklima bei Glas Strack wissen wir sehr zu schätzen, denn es ist ein Zeichen für ein gesundes, funktionierendes Unternehmen“, sagt Christian Futterlieb, Geschäftsführer von VR Equitypartner. Neben der smarten Managemententscheidung und dem starken Unternehmertum bei Glas Strack überzeugten die Mittelstandsfinanzierer aus Frankfurt am Main auch die großen Entwicklungsmöglichkeiten des „Rundum-sorglos-Pakets“ – bestehend aus individualisierbaren Qualitäts-Produkten, dem begleitenden umfassenden Kundenservice und einer effizienten europaweiten Logistik. Insbesondere im B2B-Online-Geschäft verspricht man sich großes Wachstumspotenzial für die Zukunft. „Mir imponiert besonders, dass wir mit unseren Ansprechpartnern bei VR Equitypartner jederzeit und auf Augenhöhe sprechen können. Über sie haben wir auch Zugang zu einem wertvollen Expertennetzwerk für viele wichtige Fragestellungen. In unserem Tagesgeschäft bleiben wir dennoch vollkommen unabhängig und haben sehr großen Freiraum“, sagt Maik Grondkowski. Gerade in der aktuellen Marktsituation, in der vor allem steigende Energiepreise und Lieferengpässe eine Herausforderung darstellen, seien die Experten im Hintergrund ein unverzichtbarer Benefit, den man bei Glas Strack nicht missen möchte. So hat VR Equitypartner z.B. frühzeitig – neben anderen Themen – Fachberatung zum Thema Energieoptimierung angeboten.

## Gute Wachstumsaussichten in Zukunft

Auch bei den derzeit nicht einfachen Bedingungen blicken alle Beteiligten zuversichtlich in die Zukunft, denn es gibt einige starke Wachstumspfeiler bei Glas Strack.

Zunächst einmal auf Marktebene: Grundsätzlich profitiert Glas von wichtigen Trends wie z.B. Energieeffizienz und Do-it-yourself im Interieur-Bereich, Letzteres hat in der Corona-Zeit einen enormen Schub erfahren. Mit dem Online-Shop Glas Star werden noch mehr Kunden schneller und effizienter erreicht – und diese Präsenz wird auch mithilfe des Beteiligungskapitals kontinuierlich weiterentwickelt. Um auch geografisch zu wachsen, werden zudem die logistischen Strukturen der Bochumer optimiert. „Mit dieser glasklaren Strategie möchten wir die Führungsrolle von Glas Strack ausbauen und deutschlandweit neue Impulse setzen. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zukunft“, sagt Christian Futterlieb. //

**Gründungsjahr:** 1933

**Mitarbeiterzahl:** 90

**Produkte:**

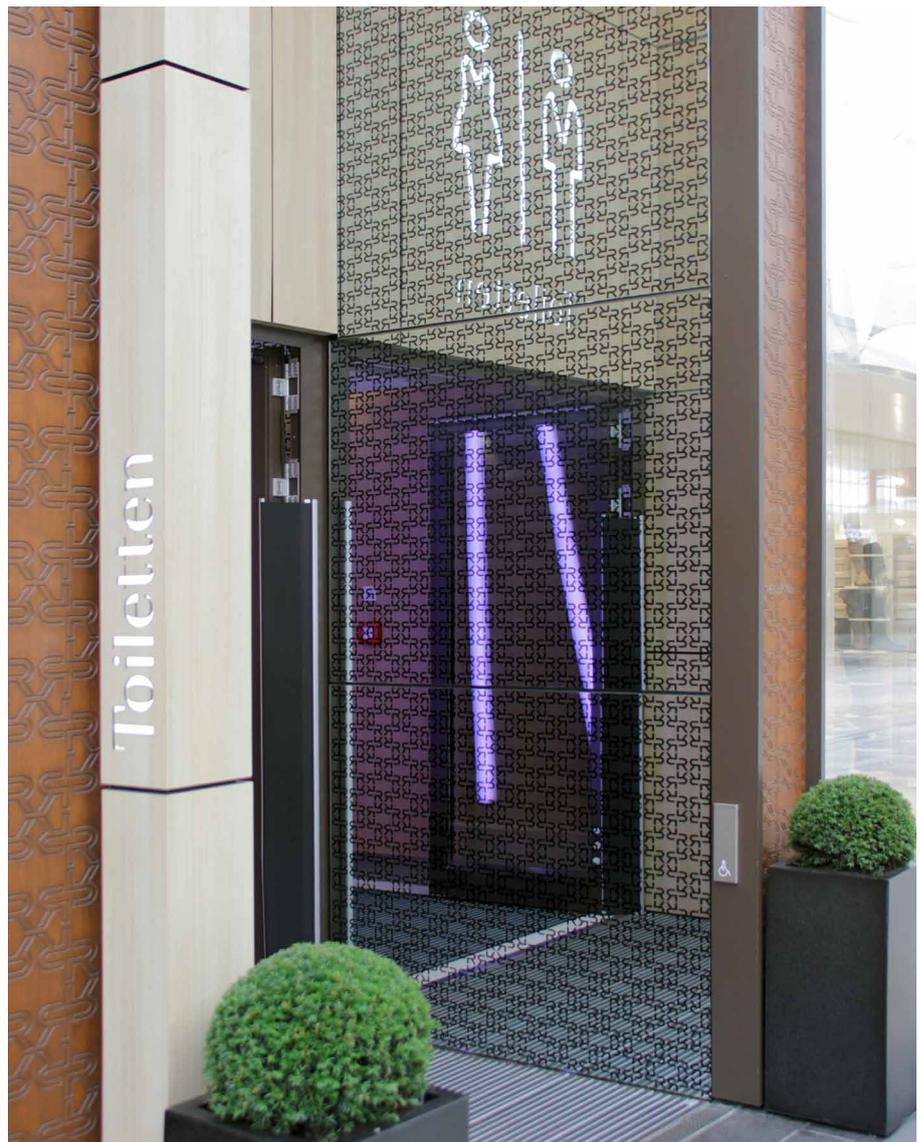
• Einscheiben-Sicherheits-, Verbund-Sicherheits-, Isolier-, Spezial- und lackiertes Glas sowie Digitaldrucke

**Bedeutende Referenzen, z.B.:**

• weltweite Lieferung von Sicherheitsgläsern für Velodrom-Sportstätten

• hochwertiges Spezialspiegelglas (Ruhrpark Bochum)

• hochwertiges Spezial-Sicherheitsglas entspiegelt für Panda-Gehege (Ähtäri Zoo in Finnland)



Eine besonders schöne Referenz: hochwertiges Spezialspiegelglas im Ruhrpark Bochum